

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

17. WOCHE – FREITAG

MESSFEIER

- KR Kyrie eleison, GL 154, mit Tropen ↗
- L Nun jauchzt dem Herren, alle Welt, GL 144
- L Mein ganzes Herz erhebet dich, GL 143
- L Frohlocket nun und jubelt laut, GLMFs 715 (Jahr I)
- L Erhör, o Gott, mein Flehen, GL 439 (Jahr II)
- L Herr, gib uns Mut zum Hören, GL 448 (Jahr II)
- L Jesus Christus, guter Hirte, GL 366
- L Hoch sei gepriesen unser Gott, GL 384

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Lev 23,1.4-11.15-16.27.34b-37

- Kv Gott ist unsre Stärke **oder** Jubelt Gott zu, GL 49,1, mit Ps 81 (80) ↗

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Jer 26,1-9

- Kv Erhöre mich in deiner Huld **oder** Hilf mir, o Gott, GLMFs 862,1, mit Ps 69 (68) ↗

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 13, 54-58

- R Halleluja **oder** Halleluja, GL 630,1, **oder** Halleluja, GL 175,1 (kleine Terz tiefer), mit V ↗
oder
Halleluja **oder** Halleluja **oder** Halleluja, GL 174,3, mit V ↗

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Lev 23, 1.4-11.15-16.27.34b-37

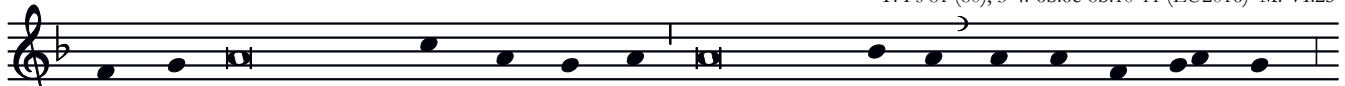
Kv a 

Gott ist uns - re Stär - ke.

Kv b GL 49,1 Jubelt Gott zu, der unsre Stärke ist, jauchzt dem Gott Jakobs!

Verse


T: Ps 81 (80), 3-4.-6b.6c-8b.10-11 (EÜ2016) M: VI.25



1. Stimmt an den Gesang, schlägt die Pau - ke, die liebliche Lei - er, da - zu die Har - fe!



Stoßt am Neu-mond ins Widderhorn, am Vollmond zum Tag uns - res Fe - stes!



2. Denn das ist Sat-zung für Is - ra - el, Entscheid des Got - tes Ja - kobs. Das hat er



als Zeugnis für Jo - sef er - las - sen, als er gegen Ä - gyp - ten aus - zog.



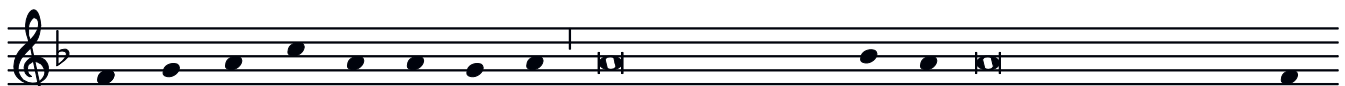
3. Ei - ne Stimme höre ich, die ich noch nie ver - nahm: Seine Schulter hab ich von der Bür - de



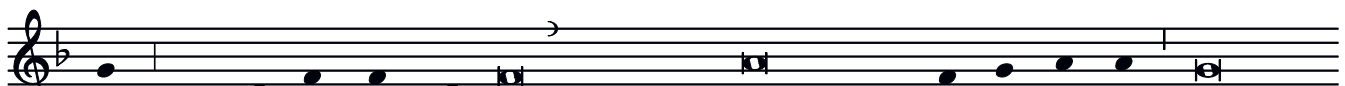
be - freit, sei - ne Hän - de ka - men los vom Last - korb. Du riefst in der Not und ich riss



dich her - aus.



4. Kein frem - der Gott soll bei dir sein, du sollst dich nicht nie - der - werfen vor einem frem - den



Gott. Ich bin der Herr, dein Gott, der dich her - aufgeführt hat aus Ä - gyp - ten. Weit öffne



dei - nen Mund! Ich will ihn fül - len.

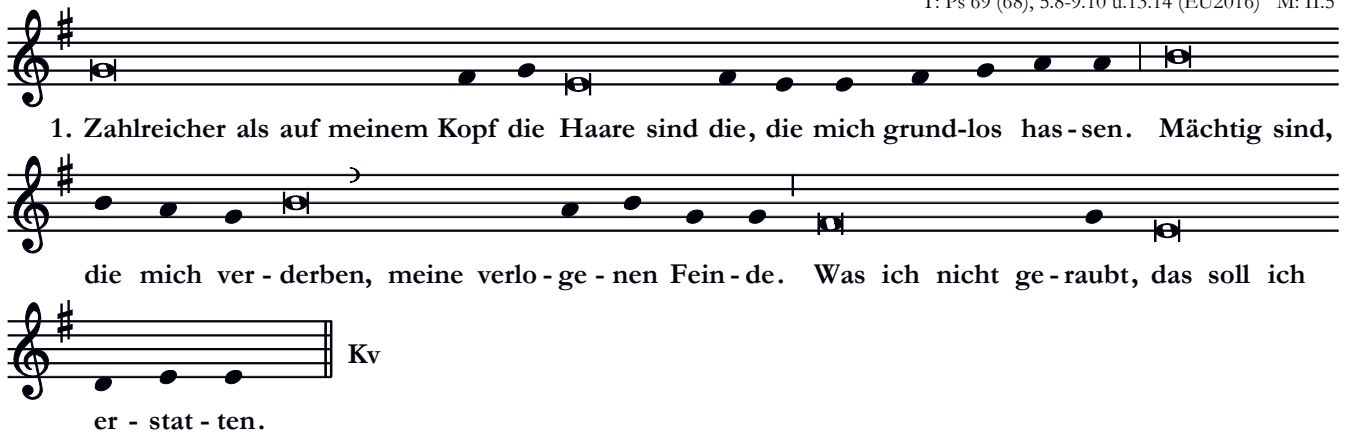
ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Jer 26, 1-9

Kv a  T: vgl. Ps 69 (68), 14b M: Stephan Zippe
Er - hö - re mich in dei - ner Huld!

Kv b GL_{MF}r 862,1 Hilf mir, o Gott. Hilf mir in deiner großen Huld.

Verse

T: Ps 69 (68), 5.8-9.10 u.13.14 (EÜ2016) M: II.5

 1. Zahlreicher als auf meinem Kopf die Haare sind die, die mich grund-los has-sen. Mächtig sind,
die mich ver-derben, meine verlo-ge-nen Fein-de. Was ich nicht ge-raubt, das soll ich
er-stat-ten.

 2. Denn deinetwegen erlei-de ich Hohn und Schan-de be-deckt mein Angesicht. Entfremdet bin
ich mei-nen Brü-dern, den Söhnen meiner Mut-ter wur-de ich fremd.

 3. Denn der Eifer für dein Haus hat mich ver-zehrt, die Verhöhnungen de- rer, die dich
verhöhnen, sind auf mich gefallen. Es reden über mich, die am Stadttor sitzen, Spottlieder
singen die Ze-cher beim Wein.

 4. Ich aber komme zu dir mit mei-nem Bittgebet, Herr, zur Zeit der Gna-de. Gott, in deiner
gro-ßen Huld er-höre mich, mit deiner ret-ten-den Treu-e!

